

RESPONSIBLE INVESTMENT POLICY

ANLAGERICHTLINIEN FÜR VERANTWORTUNGS- VOLLES INVESTIEREN

YIELCO INVESTMENTS ("YIELCO")

[Q3 2023]

UNSER LEITGEDANKE FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES INVESTIEREN

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Environmental, Social and Governance – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bei der Selektion von Co-Investments und Zielfonds bei Investitionen im Privatmarkt, primär in den Segmenten Infrastruktur, Private Equity und Private Debt, ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie von YIELCO. Dies spiegelt sich auch in der Gesamtstrategie von YIELCO wider, in einem volatilen Kapitalmarktumfeld langfristige, nachhaltige und stabile Erträge über alle Anlageklassen hinweg zu generieren. Unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung sind Eckpfeiler für langfristigen und nachhaltigen Erfolg und minimiert inhärente Risiken im Zusammenhang mit ESG-Faktoren. Darüber hinaus bedeutet ein nachhaltiger Investitionsansatz für YIELCO die Gewährleistung der treuhänderischen Pflichten gegenüber unseren Investoren und Partnern. Daher betrachtet YIELCO den Nachhaltigkeitsaspekt im Rahmen eines holistischen Risikomanagements.

Durch die Berücksichtigung von ESG-Kriterien sollen zum einen Risiken minimiert und negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft vermieden werden und zum anderen aber auch Chancen für Wachstum und Wertschöpfung identifiziert werden. Bei allen Prozessschritten der Prüfung werden Aspekte aus den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung berücksichtigt, um zu bewerten ob Ereignisse oder Bedingungen tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf diese Investitionswerte haben können. Sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige negative Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken sollen bestmöglich gemindert und wenn möglich ganz vermieden werden. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken ist daher fester Bestandteil des Prüfungsprozesses. Hier stehen die bekannten Risikoarten, wie etwa ein potenzielles Markt-, Liquiditäts- oder Reputationsrisiko, sowie ein generelles operationelles oder strategisches Risiko im Fokus der Prüfung (Risikominimierung). Im Kontext der doppelten Materialität sollen des Weiteren potenziell negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft vermieden werden. Darüber hinaus strebt YIELCO durch die Berücksichtigung von ESG-Faktoren im Due-Diligence-Prozess gezielt an, Investitionen zu tätigen und zu fördern, welche allgemeine anerkannte Nachhaltigkeitsstandards adressieren. Durch die Berücksichtigung von ESG-Kriterien sollen soll eine langfristige Wertentwicklung gewährleistet werden, um eine bestmögliche risikoadjustierte Rendite zu erzielen (Renditeoptimierung). Ziel ist ein nachhaltiges Risiko-Rendite-Profil.

Die wesentlichen Grundsätze, denen sich YIELCO bei der Umsetzung des verantwortungsvollen Investierens verschrieben hat, sind die folgenden:

- » **Integration** nachhaltigkeitsbezogener Informationen in den Anlageprozess durch die systematische Berücksichtigung von ESG-Kriterien sowohl im Selektions- als auch im Prüfungsprozess.
- » **Engagement**, um die Umsetzung von ESG-Standards und Best-Practice-Ansätzen bei Zielfondsmanagern und deren Portfoliounternehmen zu fördern und voranzutreiben, um die ESG-Performance zu verbessern.
- » **Transparenz** gegenüber Stakeholdern in Form von Kommunikation und Berichterstattung zu Unternehmens- und zu Investitionsaktivitäten.

Diagramm 1: Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte im Due-Diligence-Prozess



Quelle: YIELCO, 2023

Durch die Unterzeichnung der UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (UNPRI – UN Principles for Responsible Investment) unterstreicht YIELCO die Ambitionen zur Umsetzung der praktischen Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsgedanken im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsagenda. Wir sind der Überzeugung, dass eine langfristige Wertschöpfung im Einklang mit einem wirtschaftlich effizienten und nachhaltigen Finanzsystem steht.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Investmentprozess

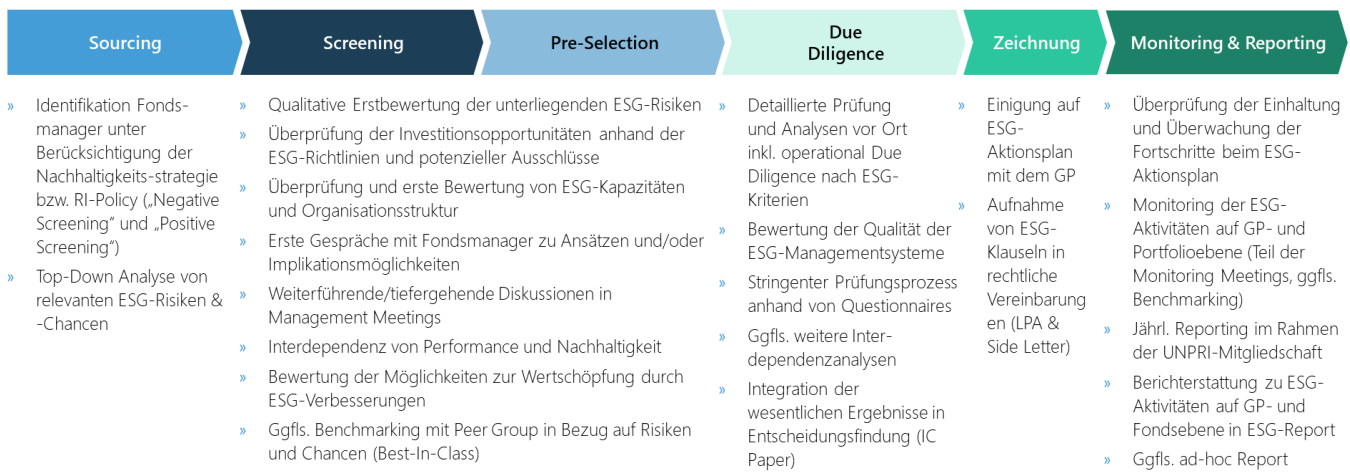
Eine wesentliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Investmentmanagement sind systematische Due-Diligence-Standards und Investitionsprozesse. Verantwortungsvolles Investmentmanagement ist zudem das Fundament, um langfristige finanzielle Renditen zu erzielen und gleichzeitig positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt zu erzielen. Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien ist daher ein integraler Bestandteil und fest verankert über den gesamten Due-Diligence-Prozess und bei der Anlageentscheidung bei potenziellen Zielfonds sowie Co-Investments und wird unabhängig von Strategie oder Geografie angewandt.

Dieser Prüfungsprozess wurde auf Basis der weitreichenden Investitionserfahrung der Partner implementiert und beinhaltet seitens YIELCO eine detaillierte und holistische Betrachtung von ESG-Kriterien über den gesamten Prozess hinweg. ESG-Kriterien sind Bestandteil einer jeden Investitionsempfehlung und werden im Rahmen des Monitorings regelmäßig eruiert.

ESG-Kriterien werden sowohl bei Prüfung von Fondsinvestments als auch Co-Investments während der unterschiedlichen Prozessschritte ausgiebig geprüft, analysiert und schließlich im Rahmen des proprietären YIELCO Scoring Modells eigenständig und individuell bewertet. Die Instrumente, welche YIELCO bei der systematischen Berücksichtigung von ESG-Kriterien einsetzt, sind multidimensional. Bei der Umsetzung setzt YIELCO auf eine proaktive, hybride Anwendung unterschiedlicher Instrumente und Verfahrensweisen. Hierbei bedient sich YIELCO einer Kombination aus Ausschluss-/Negativkriterien sowie Positivkriterien, soweit möglich. Zusätzlich setzt YIELCO auf ein individuelles, aber strukturiertes Engagement durch aktiven Dialog, unterstützt durch Side-Letter-Regelungen (bei Fondsinvestments) und ggfls. einer Einflussnahme im Investorenbeirat.

Im folgenden Diagramm sind die wesentlichen Prozessschritte dargestellt.

Diagramm 2: ESG-Integration im Investmentprozess



Quelle: YIELCO, 2023

1. YIELCO evaluiert die ESG-Strategie. Während des Sourcing-Prozesses werden essenzielle ESG-Risiken und -Chancen identifiziert. Die negativen Screening-Kriterien bzw. die Ausschlussliste sind ein erster Filter.
2. Im ersten Screening und in der Vorprüfung findet eine Erstbewertung potenzieller Risiken und Chancen statt. YIELCO prüft, ob die Investitionsstrategie möglicherweise gegen Ausschlusskriterien verstößt, basierend auf historischen Investitionsaktivitäten. Zusätzlich werden Teamkapazitäten und die Organisationsstruktur bewertet. YIELCO führt erste Gespräche mit dem GP über seinen ESG-Ansatz und bindet den Manager in diesem frühen Prozessschritt ein, um bei Bedarf Verbesserungen des ESG-Ansatzes aufzuzeigen. Opportunitäten mit einem verstärkten strategischen Fokus auf beispielsweise Industriesektoren werden genauer analysiert und in Investmentteam-Sitzungen besprochen, um festzustellen, inwieweit die Strategie mit internen Anlagerichtlinien vereinbar ist und welche potenziellen zukünftigen Risiken im Hinblick auf ESG-Faktoren möglich scheinen. Parallel dazu werden Opportunitäten mit identischer oder ähnlicher Strategie und Erfolgsbilanz identifiziert, um sie im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeitsstrategien zu vergleichen.
3. ESG-Aspekte sind Teil des Due-Diligence-Questionnaires und werden im Rahmen der Vorauswahl (Pre-Selection) und der operativen Due Diligence vor Ort auf der Grundlage des DDOs und der Ergebnisse der qualitativen Erstbewertung ausführlich diskutiert. Das Portfolio, sofern vorhanden, wird auf mögliche Risiken geprüft und bewertet.
4. Die Ergebnisse aus den vorherigen Prozessschritten fließen als dedizierter Bewertungsaspekt in das proprietäre YIELCO Scoring Modell ein. Die ESG-Politik und ESG-Strategie des unterliegenden Fonds wird anhand des Kriteriums Investmentprozess seitens YIELCO bewertet. Die ESG-Strategie sowie die Implementierung bzw. Umsetzung von „ESG Policy Guidelines“, „Ethics Policy“, „Codes of Conduct“, o.ä., werden im Detail geprüft, persönlich bei der On Site hinterfragt. Darüber hinaus hat YIELCO ein dediziertes ESG Scoringmodell entwickelt, durch das eine Evaluierung von etwa einem Dutzend qualitativen Kriterien in verschiedenen Kategorien durchgeführt wird. Das Scoring findet auf Grundlage der zuvor evaluierten Ergebnisse der jeweiligen Prozessschritte sowie auf Basis der vom Manager zur Verfügung gestellten Dokumente in Kombination mit dem eigens entwickelten ESG DDQ statt. Die Ergebnisse der ESG Due Diligence und des ESG-Scorings fließen final in die Investitionsempfehlung bzw. -entscheidung mit ein und werden vom Investitionskomitee diskutiert und berücksichtigt. Zu implementierende Maßnahmen werden ggf. in die Vertragsverhandlungen vor dem Zeichnungsprozess integriert.
5. Die vertragliche Fixierung (Side-Letter-Vereinbarungen) während des Zeichnungsprozesses ist ein bewährtes Instrument des Engagements (bei Fondsinvestments) um Verbesserungen in Bezug auf ESG-Aktivitäten

zu erzielen. Hierzu werden standardmäßig Klauseln zur ESG-Strategie des GPs bzw. Fonds in Abgleich mit der internen ESG-Strategie implementiert. Des Weiteren sollen durch Klauseln in Bezug auf das ESG Reporting die Bereitstellung von nicht-finanziellen Daten bzw. ESG KPIs gewährleistet werden, um zukünftig qualitativ hochwertige ESG-Reports zu erstellen sowie um den Anforderungen der zunehmenden regulatorischen Pflichten nachkommen zu können.

6. Im Rahmen von in Side Letters getroffenen Vereinbarungen zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie zur Überprüfung der Einhaltung und Überwachung der Fortschritte bei potenziell vereinbarten ESG-Aktionsplänen, werden im Rahmen der Möglichkeiten einer Einflussnahme bspw. als Teil des Investorenbeirats (LPAC), in bilateralen Gesprächen oder bei AGMs diskutiert und Ergebnisse eingefordert.

ESG-Aktivitäten und Berichterstattung von nicht-finanziellen Indikatoren und ESG KPIs werden im Rahmen des jährlichen ESG-Monitorings auf GP-, Portfolioebene und ggfls. Co-Investmentebene abgefragt, intern überprüft und als Teil des ESG-Reports weitergegeben.

Darüber hinaus setzt sich YIELCO für die Unterstützung und die Einhaltung der UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren bei Zielfondsmanagern ein, soweit diese noch keine Unterstützer sind, und erwägt die Unterstützung zur Implementierung einer Policy und regt ein dediziertes Reporting an.

Unabhängig von den bisher genannten Instrumenten zur Umsetzung einer nachhaltigen Investitionsstrategie und von Anlageentscheidungen setzt YIELCO auf einen fortwährenden und konstruktiven Austausch mit Partnern und Investoren, dem erweiterten Netzwerk und anderen Marktteilnehmern, um das Thema des nachhaltigen Investierens zu adressieren und den Dialog weiter voranzubringen.

Principles for Responsible Investments (PRI) – Die sechs Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren

YIELCO Investments ist Unterzeichner und aktiver Unterstützer der UNPRI (UN Principles for Responsible Investment) -Initiative. Aus Überzeugung stehen wir hinter den Grundgedanken und Prinzipien der Initiative:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis berücksichtigen.
3. Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

Wir sind der grundsätzlichen Überzeugung, dass eine nachhaltige Kapitalanlage der Garant für eine langfristige Wertschöpfung ist und sich daher im langfristigen Trend positiv auf die gesamte unternehmerische Leistungsbilanz auswirkt.

Transparenz & Berichterstattung

Als aktives Mitglied der UNPRI-Initiative haben wir uns verpflichtet eine jährliche Berichterstattung zu unseren Aktivitäten als Unternehmen und auf unterliegender Investitionsebene zu erstellen und dem Verband zur Verfügung zu stellen.

Im Jahr 2021 hat YIELCO einen systematischen ESG-Reporting- und Monitoringprozess über alle Anlageklassen und auf Unternehmensebene durch die Implementierung eines dedizierten ESG-Reports, integriert. Ziel ist die

Identifikation von potenziellen Nachhaltigkeitsrisiken sowie die Schaffung von erhöhter Transparenz gegenüber Investoren. Mit Hilfe einer speziellen ESG-Software Applikation wird eine Vielzahl an ESG-Performancekennziffern erfasst und konsolidiert. Die Ergebnisse dieser systematischen Protokollierung von ESG relevanten Kennziffern fließen wiederum in das Monitoring und Reporting ein, um potenzielle ESG-Risiken zu überwachen und ggfls. Handlungsschlüsse zu ziehen und einzuleiten. Das daraus resultierende ESG-Reporting wird einmal pro Jahr veröffentlicht.

Wirksamkeit & Revision

Die Responsible Investment Policy ist über alle relevanten Anlageklassen von YIELCO Investments gültig. Sie wird sowohl für die Prüfung von Zielfonds als auch Co-Investments angewandt und unabhängig von Strategie oder Geografie. Darüber hinaus werden die Standards für unseren Ansatz für verantwortungsvolles Investieren regelmäßig und fortlaufend diskutiert bzw. mindestens jährlich in einem Strategiemeeting ausführlich und teamübergreifend überprüft und ggfls. revidiert.

Verantwortlichkeiten & Ansprechpartner

Das Management von YIELCO ist in allen Prozessschritten involviert und aktiv engagiert. Aufgrund der Interdisziplinarität des Themas, setzt YIELCO zur Unterstützung bei der operativen Umsetzung zusätzlich auf ein kompletteres und interdisziplinäres Team aus allen Fachbereichen.

Hierzu hat YIELCO ein ESG-Committee (ESGC) implementiert, welches einen Partner aus jeder Anlageklasse sowie Verantwortlichkeiten aus der operativen Geschäftsführung und aus dem Finance Team beinhaltet. Dieses Gremium steht in kontinuierlichem Austausch und tagt darüber hinaus viermal jährlich, um über Prozesse und Maßnahmen zu diskutieren und zu entscheiden. Das ESGC wird ergänzt durch die ESG Working Group (ESGWC), welche die Umsetzung von Prozessen und Maßnahmen begleitet und aktiv unterstützt.

Bei Interesse an weiteren Informationen und Fragen zum Inhalt und zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie, zum Organisationshandbuch oder zum Verhaltenskodex sowie hinsichtlich genereller Informationen zu YIELCO stehen wir gerne zur Verfügung.

Über YIELCO Investments AG

YIELCO ist ein unabhängiger, weltweit tätiger, spezialisierter Investor und Dienstleistungsanbieter im Bereich alternativer Anlagen, fokussiert auf Anlageklassen, die attraktive und/oder langfristig planbare und nachhaltige Erträge generieren. YIELCO Investments wird von erfahrenen Investmentexperten geführt, die durchschnittlich seit über 15 Jahren institutionelle Investoren in allen Bereichen Alternativer Anlagen unterstützen. Auf dieser Basis hat YIELCO ein innovatives Produkt- und Serviceangebot entwickelt, das sich durch attraktive Konditionen und eine hohe Interessengleichrichtung mit den Kunden auszeichnet. Ein international besetzter Fachbeirat ergänzt die Expertise um weitreichende Erfahrungen mit Direktinvestitionen. Optimal diversifizierte Multi-Manager-Portfolios, Co-Investments und individuelle Anforderungen berücksichtigende Managed Accounts ermöglichen Investoren den kosteneffizienten Aufbau, unter der Berücksichtigung von ESG-Kriterien, von Alternativen Investments Portfolios in den Segmenten Infrastruktur, Private Debt und Private Equity.